

erophil



23. bis 25. Oktober 2009

- 03 Cineastische Eröffnung:**
„Salò – Die 120 Tage von Sodom (Director's Cut)“
- 04 Fach- und Publikumsmesse:**
Die Aussteller
- 06 Wissenschaftliche Tagung:**
Erotikliteratur - Quo Vadis?
- 08 Die Gala zum Festival:**
Zuckerbrot und Schlimmeres, Céline Robinet und Phoebe Müller
- 10 Das literarische Rahmenprogramm:**
Lesungen in der Messe-Lounge
- 13 Der Abschluss:**
Autorenlesung mit Wendy Delorme
- 14 Hier geht's lang!**
Veranstaltungsorte
- 14 Das Team:**
Impressum

Unsere Medienpartner:



Cineastische Eröffnung

„Salò – Die 120 Tage von Sodom“

(Director's Cut)

Fr 23.10.2009 / STUDIO 70 / 20:00 Uhr
Eintritt: 8 €/ ermäßigt 6 €

I / F 1975, R.: Pier Paolo Pasolini, Drehbuch: Sergio Citti, D.: Paolo Bonacelli, Giorgio Cataldi, Umberto Paolo Quintavalle, Aldo Valletti, 116 Min.

Die Adaption von de Sade, „Die 120 Tage von Sodom“, war Pasolinis letzter Film und ist bis heute einer der umstrittensten. Die provokante Wirkung des Werkes rührt nicht nur von der expliziten Darstellung der sexuellen Praktiken im Speziellen, sondern im Allgemeinen von Pasolinis Orientierung – auf filmischer Ebene – an dem Credo von de Sade, „alles zu sagen“: Der intelligent konstruierte Film entfachte eine lebhafte Diskussion sowohl über die Zensur von Filmen als auch eine neue Auseinandersetzung über den Charakter des Werks von de Sade. Obwohl einerseits das Drehbuch fast wörtlich den Text von de Sade übernimmt, spielt der Film andererseits in der Zeit des italienischen Faschismus. Seine Libertins sind hochrangige Faschisten, die sich in eine Villa zurückgezogen haben und ein Terror-Regime nicht nur sexueller Natur zelebrieren; ihre Opfer sind nicht mehr apathische Figuren, sondern machen sich im Laufe des Films durch Denunziationen zum Teil des Systems.

Eingeleitet wird die Vorführung vom Filmwissenschaftler PD Dr. Marcus Stiglegger.



« La grandeur de l'intelligence humaine, c'est
d'appréhender l'incompréhensible, quand l'existence de
cet incompréhensible est prouvée. »

Voltzia



Fach- und Publikumsmesse

Die Aussteller

Sa 24.10.2009 & So 25.10.2009 / STUDIO 70 / 10:00-18:00 Uhr

Eintritt: 5 €/ ermäßigt 4 €

Im Eintrittspreis inbegriffen ist der Besuch des Rahmenprogramms in der Messe-Lounge.



Beate Bernd
www.beatebernd.de

BERTZ + FISCHER

Chione

belleville

Bertz + Fischer / Chione
www.bertz-fischer.de
Mitaussteller: Belleville



blue panther books
www.blue-panther-books.de

Blue Panther Books www.blue-panther-books.de

BVSM
Bundesvereinigung
Sadomasochismus e.V.

BVSM www.bvsm.de



seitenblick

Charon
www.schlagzeilen.com
Mitaussteller: Seitenblick



Club der Sinne
www.club-der-sinne.de



Edition Erozuna
www.edition-erozuna.de



ConDedizone
www.con-dedizone.com

Augenscheinverlag / Fetischaudio
www.fetischaudio.de



Fireangels

Fireangels
cowwww.fireangels.net



Konkursbuch
www.konkursbuch.com


KULTURMASCHINEN

Kulturmaschinen www.kulturmaschinen.de

Merlin
www.merlin-verlag.de



Matthes & Seitz www.matthes-seitz-berlin.de

 Matthes & Seitz Berlin



Männerschwarm www.maennerschwarm.de

4.PORN FILMFESTIVAL BERLIN OCT 22-25 2009

Pornfilmfestival Berlin
www.pornfilmfestivalberlin.de

Sara Horwarth www.illustratorin.eu



Storia

Storia
www.storia-verlag.de

Verführer
www.verfuehrer-berlin.de



Was Sie hier nicht finden,
finden Sie beim ZVAB!

Hier findet jeder sein Buch.

- Mehr als 10 Mio. Bücher – die weltweit größte Auswahl deutschersprachiger Titel
- Über 6.100 professionelle Antiquare
- Einfach & schnell online bestellen
- Mehrzahlgebühren, auch offene Rechnungen

ZVAB.com
www.zvab.com

antiquarisch
vergriffen
Wirtschaft
Kunst

Wissenschaftliche Tagung Erotikliteratur – Quo vadis?

Sa 24.10.2009 / STUDIO 70 / 11:00 Uhr
Eintritt: 15 €

Programm

11:00 Uhr **BEGRÜßUNG** 30 min.

11:30 Uhr **DISKUSSION: ZENSUR UND EROTIKLITERATUR** 90 min.
Mit Joachim Bartholomae, Holger von Hartlieb und Emmanuel Pierrat
Moderation: Silke Maschinger

13:00 Uhr PAUSE 60 min.

14:00 Uhr **DISKUSSION: VON DER NICHE ZUR AKADEMIE** 75 min.
Mit Michael Farin und Stefan Zweifel
Moderation: Volker Woltersdorff

15:15 Uhr PAUSE 15 min.

15:30 Uhr **DISKUSSION: AKTUELLE ENTWICKLUNGEN** 90 min.
Mit Claudia Gehrke, Stefan Niederwieser und Krischan von Schöninger
Moderation: Maurice Schuhmann

17:00 PAUSE 15 min.

17:15 Uhr **ABSCHLUSSDISKUSSION** 60 min.

Die Teilnehmer in alphabetischer Reihenfolge



Geboren 1956, studierte **Joachim Bartholomae** Soziologie, war danach Buchhändler beim Männerschwarm in Hamburg und gründete 1992 den Verlag Männerschwarm. Dort ist er als Geschäftsführer u.a. für die Belletristik verantwortlich und gab zahlreiche Anthologien heraus sowie die Reihe „Pauls Bücher“ (Pauls SM-Tagebuch, Handbücher für Meister und Sklaven u.a.).

Herbert Braun, geboren in Passau, lebte in Bamberg, Erlangen, Regensburg und Berlin. Heute pendelt er zwischen zwei Städten: in Hannover schreibt er für eine Computerzeitschrift, in Berlin für das 2005 von seiner Frau Anja gegründete Feigenblatt, eine erotische Kulturzeitschrift mit den schönsten Texten und Bildern zur schönsten Sache der Welt.



Dr. Michael Farin vom Belleville Verlag, geboren 1953, publizierte u.a. zu Elisabeth Bathory, Leopold von Sacher-Masoch, Ed Gein und Fritz Haarmann. An „Der Totmacher“ (1995) wirkte er als Co-Autor mit. Er kuratierte Ausstellungen, u.a. „polymorph pervers“ (Kunstfest Weimar 2005) und adaptierte zahlreiche Hörspiele, darunter Fritz Langs „Metropolis“ (Silver Medal New York Festival und Hörspiel des Jahres 2001).



Claudia Gehrke, geboren 1953 in Berlin, wuchs in Frankfurt am Main auf, lebt in Tübingen. Sie studierte Germanistik, Mathematik und Philosophie. Während des Studiums gestaltete sie von 1976 an einen Salon, aus dem heraus 1978 der konkursbuch Verlag Claudia Gehrke gegründet wurde. Anfangs arbeitete sie neben dem Verlag als Krankenhauslehrerin, seit 1983 ist sie Vollzeit-Verlegerin und Publizistin.

Holger Hartlieb machte sein Abitur 1969 in Wiesbaden und studierte Rechtswissenschaft in München. Seit 1977 führt er eine Kanzlei in München mit Spezialgebiet Medienrecht, insbesondere Film-, Fernseh- und Videorecht (Jugendschutzrecht). Hartlieb ist Mitglied der FSK-Grundsatzkommission, seit 1989 Vorsitzender des IDS – Interessenverband Deutscher Schauspieler e.V. sowie Mitherausgeber des „Handbuchs des Film-, Fernseh- und Videorechts“ (Verlag C.H.Beck, 2004).

Silke Maschinger, geboren in Kassel, lebt in Berlin. Sie berät als Erotik-Coach Frauen, Männer und Paare rund um die Themen Sexualität und Beziehung. 1993 fing sie als Personaltrainerin an, interessierte sich aber schnell für mehr als nur Konfliktmanagement. Seit 2005 organisiert und moderiert sie mit ihrem Partner den Erotischen Salon, eine Veranstaltungsreihe in Berlin. 2008 erschien „Spielarten der Lust“ (Südwest).



Stephan Niederwieser war der vermutlich erste schwule Punk in Niederbayern. Inzwischen verfasste er mehrere Romane (erschieden bei Querverlag und Piper) und Sexratgeber; unter dem Pseudonym Gerke van Leiden veröffentlicht er erotische Erzählungen für homo- und heterosexuelle Leser (Knaur, Heyne, Gmünder u.a.). Seit 2008 leitet er die Abteilung Fotobücher des Berliner Bruno Gmünder Verlags.



Foto: Simeon Morales

Emmanuel Pierrat, der als Anwalt in Paris lebt, war als Entwicklungshelfer in Kalkutta, lehrte an der INFL (Institut National de Formation de la Libraire) und an der L'École National de Goebelins, ist juristischer Ratgeber in UNO-Auftrag bei der Internationalen Handelskammer in Genf sowie Übersetzer und Autor. Neben vielen juristischen Schriften und Essays zu den Themen Justiz, Zensur und Sexualität veröffentlichte er auch Belletristik, zuletzt „Troublé de l'éveil“ (Fayard, 2008).

Krischan von Schöninger: Kurzvita siehe S. 12

Dr. Volker Woltersdorff ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Peter Szondi-Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft der FU Berlin. Geboren 1971, studierte er deutsche, französische und italienische Literatur. 2004 promovierte er über das Thema „Coming-out: Diskurspraktiken und schwule Identität zwischen Befreiung und Unterwerfung“. Seit 2005 arbeitet er am Forschungsprojekt „Sadomasochistische Aufführungen gesellschaftlicher Widersprüche“.

Dr. Stefan Zweifel wurde 1967 in Zürich geboren, wo an der Universität Zürich Philosophie, Komparatistik und Aegyptologie studierte. Er promovierte zum Thema „Pornosophie & Imagination“; mit Michael Pfister übersetzte und editierte er die erste vollständige Ausgabe von „Justine und Juliette“ des Marquis de Sade in zehn Bänden (Matthes & Seitz Berlin). 2009 erhielt er den „Berliner Preis für Literaturkritik“.

Die Gala zum Festival Zuckerbrot und Schlimmeres, Céline Robinet und Phoebe Müller

Fr 23.10.2009 / STUDIO 70 / 20:00 Uhr

Eintritt: im Vorverkauf 30 €/ ermäßigt 25 € Abendkasse 25 €

Die Französin Céline Robinet liest nicht, sie performt: An diesem Abend präsentiert sie ihre Texte „Ordre du jour“ (dt. „Die Ordnung des Tages“) und „Porno(s)“. Zum Einsatz kommen dabei eine Taschenlampe und schwarze Pumps ebenso wie brennende Kerzen, die an verknoteten Seilen befestigt sind ... Mit einem Auszug aus ihrer Kurzgeschichte „The Last Days of the Leather-Queen“ lässt uns die „Dichterin unter den erotischen Autorinnen“ (Petra) an die Lebenserinnerungen einer Domina und ihrer besonderen Beziehung zu einem besonderen Sklaven teilhaben. Durch den Abend führt das musikalisch-bizarre Revue-Ensemble Zuckerbrot und Schlimmeres, das romantische Balladen ebenso singt und tanzt wie freche bis derbe Songs – nicht nur Fetischisten kommen bei dieser Show mit überraschenden Einlagen voll auf ihre Kosten.

Phoebe Müller, 1964 in Karlsruhe geboren, lebt und schreibt dort. Sie erhielt ein Stipendium der Kunststiftung Baden-Württemberg. Bislang veröffentlichte sie fünf Bücher. Ihr neuestes, „Die Beute“ (Konkursbuch) ist eine Sammlung erotischer Geschichten von liebe- und schmerzvollen Abhängigkeiten, von bedrohlichen und befreienden Aspekten einer Sexualität jenseits geordneter Beziehungs- und Partywelten. Die Protagonistin entfernt sich von Geschichte zu Geschichte, die man auch in Folge wie einen Roman lesen könnte, weiter von der Welt routinierter Sexualität. Die „Spielwiese“ härterer Sexualität, S/M, wird in poetischer Dichte hinterfragt. Sie erzählt von kraftvollen Inszenierungen, von dem Wunsch nach Selbstauflösung in der Lust, auch vom Älterwerden, von der Erinnerung. Hat man sich einmal auf den Weg in diese „andere“ Welt begeben, wohin gelangt man?



Céline Robinet ist freie Autorin und als KaCoSonia Poetry-Slam-Performerin Sie hat zwei Erzählungsbände in Frankreich veröffentlicht, ist in vielen Sammelpublikationen vertreten, namentlich in einer Anthologie der französischen Slam Poetry, und ist u.a. Bloggerin für das Berliner Stadtmagazin Siegessäule. 2009 ist sie Gast des Programms Scrittura Giovani, ein Kooperationsprojekt zwischen drei der bedeutendsten Literaturfestivals in Europa (Berlin, Mantova, Hay-on-Wye). Céline Robinet lebt und arbeitet in Berlin, wo sie u.a. die zweimonatliche, queere Poesie Veranstaltung FIKKS (The First International Kreuzkölln Slam) zusammen mit dem Dichter Tom Mars organisiert.



Foto: Emilie Jouvot

Zuckerbrot und Schlimmeres sind: **Ina, Mezzo-soprano** (Velvet la Noire), geboren 1962 in Oberhausen, studierte Tanz in Essen und Gesang in Bremen bei Theo Wiedebusch. 1980 debütierte sie in Oberhausen als Mädchen in „Evita“ und als Ermengarde in „Hallo Dolly“. Seitdem ist sie freischaffende Ballettmeisterin, Pädagogin und Sängerin. Ina ist Ansprechpartnerin, ob es um verloren gegangene Schuhe geht oder Heißhungerattacken. **Rita, Alt**, geboren 1971, ist schon seit mehr als 20 Jahren Sängerin in unterschiedlichen Bands aus dem Bereich Rock, Blues, Jazz, Folk, Soul, Pop. In deutschen Clubs, Kneipen und auf Festivals blieb sie dem Publikum durch ihre warme, kraftvolle und ausdrucksstarke Stimme in Erinnerung. **Nils, Bariton**, geboren 1956, studierte Gesang in Hamburg. Sein Repertoire reicht von Irish Folk über Jazz bis italienische Oper. Er liebt Whisky und hasst Krawatten. **Theo, Klavier**, geboren 1961 in Moskau, machte 1985 seinen Abschluss als Konzertpianist am Moskauer Konservatoriums. Seit 1993 in Deutschland, begleitet Theo Gesangstudenten der Hochschule Bremen und arbeitet mit professionellen Tanzkompanien am Theater Bremen, Stettin, Hamburg, Schwerin, Oldenburg. **Tim Tüdel, Saxophone, Klarinette, Querflöte**, 1965 in Zwenkau geboren, hatte seinen ersten Auftritt mit sieben an der Blockflöte. Er hatte ein heldenhaftes, zwangsweises Jahr bei der NVA als "Kabelaffe", danach studierte er Musik in Berlin. Tim tüdelt alles fest, ob Frauen, Saxophone oder Kabel. **Irvana, Tänzerin**, geboren 1981, fand es am Anfang sehr einfach, im Trachtenverein gesteckt, damals war sie fünf. Mit 15 kam die übliche Tanzschule, irgendwie blieb sie in dieser Tanzschule hängen ... und dann war es auf einmal ihr Beruf. **Aurora, Tänzerin**, geboren 1990, hatte eine durchgehende klassische Ballettausbildung seit 1992. Sie unterhält ein fast erotisches Verhältnis zu ihrem roten Lippenstift und findet Löcher in Strümpfen widerlich und nur in Netzstrümpfen statthaft. **Noah, Tänzer**, geboren 1970, fing an zu tanzen, weil er die Mädchen so klasse fand. Aber Tanzen war die einzige Möglichkeit, den Mädels näher zu kommen, ohne eine Ohrfeige zu kassieren.

Bücher, die verführen...

Sinn und SINDLICHKEIT

Die erotische Buchhandlung mit Grüneisberg

Altensteig - Hauptstr. 100 - Tel.: 09743 54 11 20
www.sinnundsinlichkeit.com

Das literarische Rahmenprogramm

Lesungen in der Messe-Lounge

Sa 24.10.2009 / 11:00 - 18:00 Uhr & So 25.10.2009 / 10:00-17:00 Uhr
jeweils in der MESSE-LOUNGE des STUDIO 70
Eintritt: kostenlos für Besucher der Messe!

Programm / Sa 24.10.2009

- 11:00 Uhr **AUTORENLESUNG: PEARL**
- 12:00 Uhr **AUTORENLESUNG: ALFRED W. SCHWARZMÜLLER**
- 13:00 Uhr **AUTORENLESUNG: GEORG BIRON**
- 14:00 Uhr **LESUNG AUS TEXTEN VON: SOPHIE ANDRESKY**
Sprecherin: Olivia Betz
- 15:00 Uhr **AUTORENLESUNG: LORNA JOHANNSEN**
- 16:00 Uhr **LESUNG AUS TEXTEN VON: BARBARA GRESSLEHNER**
Sprecherin: Simone Barrientos-Krauss
- 17:00 Uhr **AUTORENLESUNG: LEANDER SUKOV**

Programm / So 25.10.2009

- 10:00 Uhr **AUTORENLESUNG: ALEXANDRE GAMBERRA**
Lesung in französischer und deutscher Sprache, Sprecherin: Andrea Kohn
- 11:00 Uhr **AUTORENLESUNG: THEO DOLL**
- 12:00 Uhr **AUTORENLESUNG: BERND GROTEN**
- 13:00 Uhr **AUTORENLESUNG: JUDY MINX**
- 14:00 Uhr **AUTORENLESUNG: MANUELA KAY**
- 15:00 Uhr **AUTORENLESUNG: INGEBORG MIDDENDORF**
- 16:00 Uhr **KRISCHAN VON SCHÖNINGER LIEST TEXTE VON:
MARLIES TAUNE UND EUGEN NETER SOWIE EIGENE TEXTE**

Die Künstler

in alphabetischer Reihenfolge

Sophie Andresky, geboren 1973, lebt in Berlin. Nachdem sie für Penthouse schrieb, arbeitet sie seit 2009 als freie Mitarbeiterin und Kolumnistin für Cosmopolitan sowie als Kolumnistin für www.joyclub.de. Gelesen wird aus ihrem Roman „Vöglfrei“ (Heyne, 2009) und aus „Echte Männer. Was Frauen wirklich wollen“ (Gerd Haffmans, 2001/2008). www.sophie-andresky.de



Simone Barrientos Krauss, ein Kind der DDR, hat Betriebselektrikerin bei der Reichbahn gelernt und sich seit der sogenannten Wende in der nun vereinigten Kunstszene Berlins herumgetrieben. Sie tritt neben ihrer Tätigkeit als Verlegerin auch mit Monologen und Geschichten auf. Standtheater nennt sie ihre kraftvollen Bühnenauftritte. www.kulturmaschinen.de



Georg Biron, 1958 in Wien geboren, schrieb mit elf seinen ersten Roman. Später arbeitete er als Reporter beim Playboy. „Georg Biron ist der ‚Amerikaner‘ der literarischen Alpenrepublik (Wiener Zeitung). Er liest aus seinem aktuellen Roman „Der pornographische Buddhist“, das sein 20. Buch ist. www.biron.at



Alexandre Gamberra, der nach einigen Auslandsaufenthalten an einer französischen Universität lehrt, liest aus seinem Buch "L'amour sans merci", das 2008 den Prix Sade erhielt. Er erzählt von einer surrealistischen Heldin, mit der gemeinsam der Protagonist Tabus wie die der Prostitution oder der Zoophilie überschreitet.



Bernd Groten, geboren 1957, arbeitet als Fotojournalist. Davor hat er sich als Polizist zehn Jahre lang mit Dieben, Mördern, Prostituierten und Verbrechern auseinandergesetzt. Bislang organisierte er 200 Ausstellungsprojekte weltweit. Groten liest eine aktuelle Geschichte aus der Serie „Liebesgeflüster“. www.beatebernd.de



Olivia Betz, geboren in Saalfeld in Thüringen, machte zuerst eine Gesangs-, Klavier- und Sprechausbildung, dann studierte sie Jura und Kulturmanagement sowie Mediation. Nach einigen Jahren ernsthafter Tätigkeit als Juristin kam der erfreuliche Wechsel: Seitdem arbeitet sie als Sprecherin, Sän-



Theo Doll, geboren 1959 in Niedersachsen, Aktiver der linksalternativen Politszene der 1980er, freiberuflicher Journalist, Streetworker, Autor erotischer Kurzgeschichten für Rowohl und Charon, Mitstreiter Axel Tütings und Sadomasochist der ersten Stunde, liest aus seinem ersten Sachbuch „Auf der Suche nach der wahren O“.



Die erst 23-jährige Autorin **Barbara Gresslehner** schreibt, dass man lese-süchtig werden kann, und sie tut es auf sprachlich hohem Niveau. Gresslehner stammt aus Österreich und lebt mit Freund und Kater in Essen. Es werden Kurzgeschichten aus ihrem beeindruckenden Erstling „Der Geruch der Stille“ (Kulturmaschinen, 2009) gelesen.



Lorna Johannsen lebt als freie Künstlerin in Berlin. Als Lyrikerin war sie im Juni 2009 bei einer von Ben Wagin gestalteten Kunstaktion zu sehen. Sie liest aus ihrem pornographischen Roadroman „Reinkarnation“ und zeigt die neueste Bildergeschichte aus ihrer seit 2004 in Szene gesetzten Pörnchenreihe.





Manuela Kay, geboren 1964, lebt als Journalistin und Autorin mit Schwerpunkt queerer Kultur und Sexualität in Berlin. Bis 2005 arbeitete sie für das schwul-lesbische Magazin Sie-gessäule, seit 2005 ist sie Chefredakteurin des Lesbenmagazins L-Mag. Sie liest aus „Schöner kommen. Das Sexbuch für Lesben“ (Querverlag, 2002).



Ingeborg Middendorf, in Norddeutschland geboren, betrachtete schon früh allzu klassische Lebens- und Beziehungskonzepte mit gesundem Skeptizismus. Sie liest aus ihrem

neuen Roman „Der Mann, der nicht küsste“ (Storia, 2010) sowie aus „Perfect Silent Blue“ (Mitteldeutscher Verlag, 2006). www.ingeborgmiddendorf.de



Eugen Neter (eigentlich Stecher von Poniatowski), geboren 1949 in Bad Rappen/Oberrhein, war ein notorischer Faulenzer in der Schulzeit, reifte in seinen Zwanzigern zum Connaisseur der (spez. engl.) Décadence und zum Sammler erotischer Fachbegriffe. Er studierte Germanistik, Anglistik und Philosophie in Freiburg/Breisgau. U.a. übersetzt er angelsächsische Trinkerliteratur.



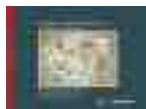
Krischan von Schoeninger ist Verleger, Autor, Produzent, Webmaster und Vorleser erotischer Literatur in Personalunion. Zusammen mit seinem Kompagnon Stephan Schlage

betreibt er die Webseite www.erozuna.de und gibt erotische Literatur im gemeinsamen Verlag Edition Erozuna heraus.



Leander Sukov, geboren in Hamburg, lebt in seiner Wahlheimat Berlin. Er vermählt in seinen Texten Liebe mit Lieblosigkeit und Glück mit Not zu einer festen Einheit. Su-

kov liest aus „Ist besser, verdorben auch zu sein ...“ (Kulturmaschinen 2009) und



Andrea Kohn wurde 1967 geboren. Nach ihrem Ballettstudium und Engagements u.a. an der Deutschen Staatsoper Berlin und einem sechsjährigen Aufenthalt in Spanien arbeitet Kohn heute als freiberufliche Ballettlehrerin, Mitarbeiterin der Künstleragentur TAF Berlin, Choreographin und Sprecherin sowie Redakteurin des Radios www.kulturcafe.de.



Die französische Porno-Darstellerin und -Aktivistin **Judy Minx** ist per-vers, seit sie sich erinnern kann. Anstatt sich zu schämen, ist sie stolz darauf – und mit nicht einmal 19 Jahren hat sie sicherlich noch nicht alles erlebt, teilt aber schon jetzt gerne ihre Erfahrungen. Als Autorin hat sie bislang noch nicht publiziert, daher liest & per-

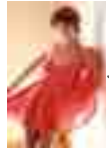
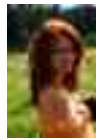


Photo: Nakebody

Geboren im März 1961, in Brühl bei Köln, fotografiert Pearl von Jugend an. Zur Musik kam sie ebenfalls in Kindheitsjahren, später wirkte sie über zehn Jahre in diversen Bands



mit. 2003 verfasst sie ihr Outing als masochistische Schriftstellerin; 2006 gründet sie ihren eigenen Buchverlag. www.con-dedizione.com

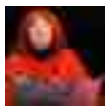
Alfred Werner Schwarzmüller

wurde 1962 in München geboren. Er lebt seit Ende der Achtziger in Berlin, studierte nach einer Handwerkslehre Schauspiel, betätigt sich als Filmemacher, spielt Theater, schreibt und liest. Er ist einer wachsenden Fangemeinde für seine Leseperformances auch erotischer Natur bekannt.



Marlies Tauner, Liebhaberin von

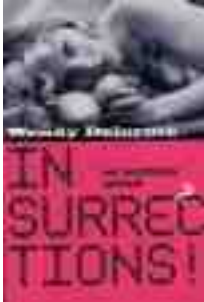
Märchen, erotischen und skurrilen Geschichten, arbeitete nach einer Schauspielausbildung beim Rundfunk als Sprecherin und Moderatorin. Inspiriert von einer Afrika-Reise hat sie angefangen, volkstümliche, deftige, erotische Geschichten nachzuerzählen, darunter u.a. „Die Lehrjahre von Simba ben Abda“.



Der Abschluss Autorenlesung mit Wendy Delorme

So 25.10.2009 / DAS LOKAL / 19:00 Uhr

Lesung in französischer und deutscher Sprache, Sprecherin: Odile Kennel
Eintritt: 5 €/ ermäßigt 4 €



Die deutsch-französische Autorin **Wendy Delorme** verbringt ihre Zeit als Schriftstellerin und Dozentin zwischen Paris, Berlin und San Francisco. Zuletzt veröffentlichte sie den gleichermaßen politischen wie fiktiven Band „Insurrections! en territoire sexuel“ (Editions du Diable Vauvert, 2009), aus dem sie lesen wird. Ihr neuer erotischer Roman „HOT!“ wird 2010 in der Edition J'ai Lu im Juni 2010 erscheinen. In Berlin arbeitet sie an ihrem vierten Buch. www.myspace.com/wendydelorme



Odile Kennel

Geishakugeln

...die Originale
mit der stärksten Vibration!
...für jede Frau
ein sinnliches Erlebnis!

trainiert
Beckenboden,
PC-Vaginal-
muskulatur,
lustvolle(re)
Orgasmen

Biotic - Erotiktoys
in Silber und Edeltahl
Biank Rodalquilar
Schlüterstraße 54
Tel.: 030/88 55 19 04
www.biank.de

SCHLAGZEILEN

Das Magazin: alle zwei Monate (11 Seiten, reichlich mit Bildern, Geschichten und Berichten aus der Szene für die Szene.
Aus jedem Grand Overblasten mindestens 500 Magazine. Punkt!



Die Bestseller: Unsere Ratgeber bieten kompetentes Fachwissen sowohl für «junge Geistes» als auch für «alte Hasen». Mit Inhalt: 60 Themen! Verkaufte Exemplare ist unser «SM-Handbuch» das nach der «Geschichte der G» (auch in unserem Programm!) verbreitetste Buch in der Szene.



Der Stop:
Gutes giestig.
Wir verkaufen nur, was wir auch selber mögen.
Und das so intensiv, wie wir können.
Neben Büchern aller namhaften Verlage (inklusive unserer Produkte natürlich) findet ihr bei uns alles an «Spezialmag», was das sexuellenachtliche Herz begehrt. Besucht uns auf:



www.schlagzeilen.com

Verlags- und Bestell-Telefon: 040-01 33 00

Hier geht's lang! Veranstaltungsorte

Das Lokal Rosenthaler Straße 71, 10119 Berlin (U8 Rosenthaler Platz)

Insomnia Alt-Tempelhof 17-19, 12099 Berlin (U6 Alt-Tempelhof)

Studio 70 Kottbusser Damm 70, 10967 Berlin (U7/U8 Hermannplatz)

Das Team Impressum

www.erophil.de
info@erophil.de

Rolf Dziergwa Mentor & Produzent

Maurice Schuhmann Projektleitung, PR & Öffentlichkeitsarbeit

Maria Evans-von Krbek Lektorat & Programmkoordination

Claudia Schattach Sponsoring & Kommunikation

Volker Franke Webauftritt

Reinhard Schulz Messebau & Technik

Thomas Wagner Technik

Kira Wallas Besucherbetreuung

Rebecca Wittkowski Grafikdesign

Vi.S.d.P. Rolf Dziergwa, Nostitzstraße 48, 10961 Berlin